Liebe Eltern,

anbei der Newsletter vom März 2022

dieses Mal keine Nachricht über Corona Fälle, sondern neue Informationen aus dem Kindergartenalltag.

Stand heute haben wir keine weiteren Corona Fälle gemeldet bekommen und alle Erzieherinnen sind wieder genesen.

Als Anhänge zu dieser Mail finden Sie Beiträge aus allen Gruppen und von unserem Faschingsfest.

Termine:

Montag, 28.3.2022 ist Frau Hill-Kloß von der Psychologischen Beratungsstelle Neckargemünd wieder bei uns zu Besuch. Interessierte Eltern können bei ihr in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr einen Termin ausmachen.

Donnerstag, 14.4.2022 Gründonnerstag bleibt der Kindergarten geschlossen.

Das Kiga-Team hat in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen pädagogischen Tag.

(Normalerweise schließt der Kiga um 12.00 Uhr, deshalb sind meist wenig Kinder am Gründonnerstag da. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen diesen Tag für einen pädagogischen Tag für das Team zu nutzen. Wir brauchen diese Zeit dringend für Evaluation und Weiterentwicklung in Bezug auf anstehende Veränderungen und Anforderungen.)

Sonntag,3.4.2022 findet der Sommertags-Umzug der Gemeinde statt. Wir werden mit den Kindern bunte Sommertagsstecken basteln. Nähere Informationen hierzu gibt es kurz vor dem Umzug.

Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig –

Wir möchten diesen Newsletter nutzen, um Sie an ein „Gesundes Frühstück“ zu erinnern.

Bitte geben Sie ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit.

- Keine Milchschnitte oder andere Riegel
- Keine verpackten Schokohörnchen
- Keine Kekse, süße Teilchen oder ähnliches
- Keine speziellen Leckereien als Belohnung

Bitte vermeiden Sie verpackte Lebensmittel !

Buntes Faschingstreiben

Allen äußeren Umständen trotzend fand im Kindergarten am Rosenmontag ein buntes Faschingsfest statt. Die Kinder konnten sich verkleiden, sich schminken lassen, ausgelassen feiern und sich in ihren Verkleidungen gegenseitig bestaunen.

Bei den Störchen wurden die Kinder geschminkt und konnten sich so in Löwen, Clowns oder andere Figuren verwandeln.

Am Tisch war Beobachtung und Konzentration gefragt, man konnte nur gewinnen, wenn man den Gegenständen unter den Bechern genau folgte.

Bei den Adlern war Feinmotorik gefragt, dort galt es Bälle in ein Ziel zu treffen.

Für alle die keine Lust mehr auf Trubel hatten, konnten sich hier auch etwas zurückziehen, um Mandalas und andere Bilder mit Faschingsmotiven auszumalen.

Bei den Eulen und auf dem Flur steppte dagegen der Faschings-Bär 😊

Zu lauter Musik wurde fröhlich getanzt, Konfetti und Luftschlangen geschmissen.

Manchmal bildete sich auch eine bunte Kinderschlange, die durch den ganzen Kindergarten zog und überall das Konfetti verteilte.

Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz.

Im Flur war eine Waffelbäckerei aufgebaut, die köstlichen Duft verströmte und die Kinder zum leckeren Schmausen lockte.

Es ist schon lange her, dass wir so ein schönes, gemeinsames Fest feiern konnten.

Umso mehr Spaß hatten die Kinder und die Erzieherinnen an diesem Tag.

Es fühlte sich so ein bisschen wie früher an 😊

Ein kleiner Rückblick vom Turnen

Dreimal gehen wir in jeder Woche rüber in die Schulturnhalle um mit Kindern zu Turnen. Eingeteilt nach Alter haben sich die drei Gruppen gefunden, zusammen mit jeweils zwei Erzieherinnen. Um 9.00 Uhr starten wir immer, mit Jacken, Trinkflaschen und Turnschläppchen (idealer Weise in einem kleinen Turnbeutel) für die Kinder und mit Erste-Hilfe-Tasche, Handy und Turnmaterialien für die Erzieher. Und dann geht es los!!

Mit Seilen oder Tüchern oder Reifen oder Bällen oder Säckchen oder ???

Es gibt so viele Möglichkeiten und zu den vielen eben genannten Materialien kommen natürlich auch die Geräte in der Halle. Da können tolle Bewegungsbaustellen aufgebaut werden. Mit den großen Schwingseilen, den Kletterwänden (hier kann auch eine Hühnerleiter eingehängt werden), den Kästen, den dicken und dünnen Matten, den Bänken und natürlich auch dem Trampolin. Alles kommt zu Einsatz!! Natürlich nicht immer alles, jede Turneinheit hat ein Thema. Aber so entsteht ja auch Abwechselung und eine Vielfältigkeit. Auch machen nicht immer alle Gruppen das gleiche, jedes Team plant für sich.

Leider geht die Zeit in der Schulturnhalle mit den Osterferien schon zu Ende und leider musste das Turnen auch einige Male ausfallen (aus den verschiedensten Gründen) aber trotzdem war es ein tolles Angebot für Alle. Kinder und Erzieher hatten ihren Spaß an den Turntagen und wir freuen uns schon darauf wenn es im Herbst wieder losgeht!

Bis dahin viele liebe Grüße

Frühlingsinfos aus der Storchengruppe

Endlich hat uns das Frühjahr erreicht, im Kindergarten Bergnest. Nach der langen Regenzeit Anfang des Jahres und den Coronaausfällen bei uns in der Einrichtung freuen wir uns nun über das Frühjahr.

Zuerst haben wir noch die Faschingszeit im Kindergarten mit vielen bunten Kostümen, einer kleinen Feier und lustigen Tontöpfen als Clownsgesichter erlebt.

Die Schulis sind eifrig dabei ihre Scherenführerscheine zu machen und gestalten jeden Monat ein Blatt im Jahreskalender. Zusätzlich sind noch die Webrahmen im Einsatz.

Unsere beiden Neuzugänge Julian und Jonathan entdecken, schon mit neuen Freunden, weiterhin die Storchengruppe. Da gibt es immer noch viel Neues und Spannendes.

Ja und dann ist da das Frühjahr! Die ersten Frühlingsknospen an den Sträuchern wurden entdeckt beim Spielen im Freien. Die Vögel sind wieder zu hören und die ersten Insekten schwirrten an den warmen Sonnentagen auch schon um uns herum. Sogar unsere Jacken, Mützen und Schals konnten wir beim Spielen auf dem Spielplatz schon mal ausziehen.

Es ist also nicht zu überlesen, wir erleben das Frühjahr mit allen Sinnen. Ein neues Fingerspiel begleitet uns im Stuhlkreis und auch kreativ haben wir das Frühjahr entdeckt. So entstehen gerade tolle neue Bilder für die Bilderrahmen. Aus der Gemeindebücherei haben wir uns schöne Oster- und Frühlingsbilderbücher ausgeliehen. Bestimmt kommt noch einiges mehr in der nächsten Zeit an die Ideen dazu. Unser Hochbeet möchte bestückt werden, Naturspaziergänge sind geplant und …..

Liebe Grüße aus der Storchengruppe Michaela Buhl, Beate Montinaro und Andrea Schuh

Was geschah in der Adlergruppe???

Nach vierzehntägiger Coronapause, sind wir endlich alle wieder da.

Nach der bunten Faschingssause ging es gleich wieder rund bei uns…

Ganz aktuell sind wir dabei drei neue Kinder einzugewöhnen: Jonas, Benjamin und Yamac

Mit diesen drei Buben haben wir seit Anfang des Jahres 6 neue Dreijährige aufgenommen. Lara ist umgezogen und hat die Adlergruppe deshalb leider verlassen.

Nun zählen wir 22 Adlerkinder.

Ein weiteres dreijähriges Mädchen wird noch vor den Sommerferien zu uns kommen, so dass wir vollzählig sind.

Die meisten Kinder erzählen wenig von dem Geschehen in unserer Gruppe. Uns ist es aber wichtig, dass sie einen Einblick in unsere Arbeit haben. Daher versuchen wir täglich einen Überblick zu geben.

Der Wochenplan hängt an unserer Balkontür aus.

Im Anhang haben wir zwei Spiellieder für Sie, die die Kinder zurzeit mit Begeisterung und viel Freude im Stuhlkreis spielen. Vielleicht haben Sie Lust auch mal zuhause das Tanzbein zu schwingen.

Mit den ersten Sonnenstrahlen starten wir nun in den Frühling:

Der Frühling begleitet uns bei verschiedenen kreativen Mal- und Bastelarbeiten. Wir werden Frühlingsspaziergänge machen, um uns anzusehen, wie die Natur erwacht.

Im Stuhlkreis wird es Klanggeschichten und Frühlingsmusik geben. Aber dazu mehr im nächsten Newsletter.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Die Adler

Here comes the sun ☺ und mit ihr, der Newsletter der Eulengruppe!

Es wird wärmer und sonniger, der Frühling ist da und mit ihm ein gewisses Aufatmen. Wir haben wieder mehr Möglichkeiten das Außengelände und den Spielplatz zu nutzen, das lüften ist nicht mehr so unangenehm kalt und die Corona Lage innerhalb des Kindergartens hat sich entspannt (*klopfaufholz*).

Die Eulengruppe hat seit Anfang des Jahres drei Neuzugänge, zwei Jungen und ein Mädchen.

Sie als Eltern wissen am Besten, die Pandemie hat Auswirkungen auf die Kinder und je länger sie sich hinzieht, desto deutlicher sind diese Effekte spürbar. Corona bedingte Schließungen, bzw. Notgruppenbetrieb, der Ausfall einzelner Erzieherinnen, Änderungen im Ablauf, all diese unvermeidbaren Faktoren erschweren besonders die Eingewöhnungen und erfordern von Kindern, Eltern und Erzieherinnen viel Aufmerksamkeit und Geduld.

Auch die Kinder, die den Kindergarten schon länger besuchen, brauchen zur Zeit vermehrt Aufmerksamkeit und Zuwendung um sich emotional zu stabilisieren und es ist unsere erste Priorität, den Kindern diese Zuwendung zu geben. Da kann es erforderlich machen, andere Aktivitäten wie z.B. das Turnen, zu verändern, zu verschieben oder ausfallen zu lassen. Solche Veränderungen geschehen nicht leichtfertig und immer zum Wohl der Kinder (ja, manchmal zum Wohle einzelner Kinder) und des Personals im Rahmen der Selbstfürsorge.

Innerhalb der Kindergruppe hat, besonders bei den jüngeren Kindern, die Bewegung, das Tanzen, einen hohen Stellenwert und unsere Küche wird durch das zur Seite schieben von Tisch und Stühlen in eine Tanzfläche verwandelt. Auch das Rollenspiel in der Puppenecke steht hoch im Kurs.

Die Schulis bauen aus Kapla Steinen ausgeklügelte Burganlagen, Zoos und hohe Türme und Mauern, die sie teilweise über viele Tage vervollständigen und bespielen und widmen sich „nebenbei“ dem Scherenführerschein, dem Weben und anderen Schuli Aktivitäten. Bei ihren Gesprächen geht es um Ninjago, Harry Potter und manchmal auch um das Geschehen in der Welt, sprich Corona und Krieg…

Es ist eine große Herausforderung, die Kinder bei der Verarbeitung solch komplexer Themen zu unterstützen und zu begleiten. Hier sind genaues beobachten und feinfühliges Handeln gefordert.

Bei allem Wissen um die Komplexität und den Herausforderungen mit denen wir alle konfrontiert sind, herrscht zum Glück auch Vorfreude auf das kommende Osterfest und die Geburtstage der Kinder und es gibt immer wieder Momente der unbeschwerten Freude und Nähe, z.B. beim Vorlesen (die Bücher von „Dr. Brumm“ erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit) und bei Gesprächen am Frühstückstisch und beim Mittagessen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien weiterhin viel Kraft und Freude, besonders auch an den kleinen Dingen und schönen Momenten.

Wiebke Wey, Manuela Frank und Dajana Knieling